

gemeinsame Stellungnahme von Rektorat und AStA zu "hidden cameras"

ENGLISH VERSION BELOW

Liebe Studierende, liebe Beschäftigte,

in den vergangenen Monaten ist das Thema der verdeckten Kameras vermehrt in der Öffentlichkeit aufgekommen, unter anderem durch eine Reportage zu diesem Thema. Neben Fällen auf Festivaltoiletten und -duschen und in einer Bielefelder Privatwohnung sind mittlerweile auch Fälle an deutschen Universitäten publik geworden: Im „Studihaus“ der Universität Trier wurde Anfang Dezember 2019 eine Kamera auf einer Toilette entdeckt. Diese Kameras können sehr klein sein und unauffällige Verstecke haben.

Universitäten sollen ein Ort sein, an dem sich alle ihre Mitglieder, Angehörigen und Besucher\*innen sicher fühlen können und an dem ihre Privatsphäre geschützt ist.

Aus diesem Grund ist es dem AStA und dem Rektorat ein Anliegen, alle darüber zu informieren und Schutzmaßnahmen zu treffen. Sichtkontrollen in allen besonders geschützten Bereichen werden täglich von den Reinigungsfirmen bzw. vom Sicherheitsdienst durchgeführt und dokumentiert. Auch der Hausservice und die Handwerker\*innen sollen sensibilisiert werden.

Aktuell sind hier an der Universität Bielefeld keine Vorfälle bekannt. Wenn Ihnen allerdings etwas auffallen sollte, wie zum Beispiel eine verdeckte Kamera, melden Sie sich bitte wie bei allen Notfällen bei der Leitwarte ([www.uni-bielefeld.de/bedrohliche-situationen](http://www.uni-bielefeld.de/bedrohliche-situationen)), die alles Weitere veranlassen wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Rektor

Der AStA der Universität Bielefeld

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer

Dear students, dear employees,

in recent months the topic of "hidden cameras" has increasingly come up in public, among other things through a report on this topic. In addition to cases on festival toilets and showers and in a private apartment in Bielefeld, cases at German universities have also become public: In the "Studihaus" of Trier University a camera was discovered in a toilet in December 2019. These cameras can be very small and have inconspicuous hiding places.

Universities should be a place where all their members and visitors can feel safe and where their privacy is protected.

For this reason, the AStA and the Rectorate are concerned to inform everyone and take protective measures. Visual checks in all specially protected areas are carried out and documented daily by the cleaning companies or security services. Further services are also to be sensitized.

Currently, there are no known incidents here at Bielefeld University. However, if you should notice anything, such as a hidden camera, please contact the central control ([www.uni-bielefeld.de/threatening-situations](http://www.uni-bielefeld.de/threatening-situations)), which will take care of everything else.

Yours sincerely,

Rektor  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer

The AStA of Bielefeld University